

Leipziger Tageblatt und Handelszeitung.

Amtsblatt des Rates und des Polizeiamtes der Stadt Leipzig.

Bezugs-Preis

Der Betrag und weitere... Bezugs-Preis... Einzelhefte...

Anzeigen-Preis

Der Betrag und weitere... Anzeigen-Preis... Einzelhefte...

Nr. 261.

Freitag 20. September 1907.

101. Jahrgang.

Das Wichtigste vom Tage.

- \* Der Kaiser trat heute früh 6 Uhr die Reise nach Poien, Königsberg, Memel und Rominten an.
\* Das persische Parlament will morgen die allgemeine Verfassung...
\* In Belgien ist eine Ministerkrise ausgebrochen.
\* In Lodz wurden in einer Fabrik sämtliche 900 Arbeiter wegen Mordes verhaftet.

Die Lage in Marokko

Die Lage in Marokko... Der Optimismus, mit dem in Paris die in Casablanca eingeleiteten Friedensverhandlungen betrachtet wurden...

ist vielleicht der Anfang vom Ende für Abdul Aziz, wie einst der Sturz Guizots am 24. Februar die letzte Amtshandlung am letzten Tage der zusammenbrechenden Juli-Monarchie war.

Krieg im nahen Orient!

Es ist sonderbar, wie wenig Notiz in Europa von der Tatsache genommen wird, daß seit mehreren Wochen ein Krieg zwischen zwei großen Mächten des nahen Orients ausgebrochen ist...

Aber Versehen darf nicht, Tatz sich nicht wehren! Die orientalischen Länder haben nun einmal unter der Vormacht der Großmächte...

Es ist ein großes Versehen, daß dieses Mal noch gar nicht von Europas Seite getrieben ist. Die Unterstellung mit marokkanischen Geschäften...

und man nun einmal nicht die Orientalen ihre Streitigkeiten unter sich ausmachen läßt — dann, bitte, aber recht schnell!

Deutsches Reich.

Leipzig, 20. September.

\* Die Erwartung des Großherzogs von Baden gibt, darüber ist seitler kein Zweifel mehr, zu ersten Berichten Anlaß. Der von seinem Vetter über die badiischen Grenzen weit hinaus geschickte Fürst ist erst vor kurzem, am 9. September, 81 Jahre alt geworden...

\* Vom Postamt. Dem Vernehmen nach wird, ebenso wie das amtliche, auch das statistische Warenverzeichnis zum Besten einer Revision am Ende der Zeit vom 1. März 1908 gemachten Erfahrungen unterzogen werden.

\* Aus dem 45. händischen Wahlkreis. Während die Stimmenverhältnisse und Wahlschlüssel in den übrigen 29 händischen Wahlkreisen, die am 26. September d. J. einen Abgeordneten zu wählen haben...

\* Arbeitsämter. In Straßburg beschließen die Unternehmer einstimmig die Ansperrung aller organisierten Erd- und Bauarbeiter.

\* Korrekturen. In Bittau wurden nicht, wie in der heutigen Morgennummer stand, 30, sondern 10 sozialdemokratische Wahlmänner im ganzen gewählt.

Seuilleton.

Deutsche Frauen in Afrika. Von Dr. Alfred Junke (Berlin).

Die Bioniere in anderen afrikanischen Kolonien berichten oft genug, wie kümmerlich sie in den wenigen Stunden ärztlicher und geistiger Tätigkeit die Möglichkeit vermehren, in Gesellschaft gebildeter europäischer Frauen zu sein...

Aber es fehlte nicht an mutigen Frauen, die trotz Gefahr und Entbehrung den Gatten hinausbegleiteten in die tiefste Wildnis Afrikas. Als Hauptmann Schloifer den ersten Dampfer, die „Edwig von Wilmann“, nach dem Kongo brachte...

Sohn) Erinnerungen an diese Zeit niedergelegt, die nicht nur für die deutsche Frauen, sondern für jeden Freund unserer Kolonialpolitik einen wahren Schatz bilden. Während der Warte mit seinen Afrikaner freudig und ohne das Band durchzubrechen, um den gefährlichen Gegner endlich zur Strecke zu bringen...

lichen Anstrengungen nicht auf meine Küche erstreckten. Eines schönen Tages war meine „Berle“ verschwunden. Ein Hund wurde für seine Entführung als Belohnung ausgesetzt. Endlich kam mein Weibchen ganz von selbst wieder an, seine Frau hatte ihn wieder mal in schlecht behaltener, daß er im Tori (Wildnis) Schutz gesucht hatte...

\* Der Kultur-Kaiser. Im neuen Heft des „Morgen“ haben wir imaginäre Stellungsausschnitte aus imaginärer Zeit, imaginärer von Otto Julius Bierbaum. S. 8.

Wie wir aus selber Quelle berichten, ist es durchaus möglich, daß der Kaiser Herrn X. seine Bitte, von der Verleihung des Professorenstitiums Abstand zu nehmen, ablehnen wird.